Stadt Leipzig Behindertenbeirat J F Markold & St. 22.7.00 Leipzig, den 18.06.2005 27.70-01

Rulf 742.

Protokoll der Sitzung des Behindertenbeirates vom 20. Juni 2005

Teilnehmer: Herr Lehmann,

Herr Schaefer,

Herr Eppert,

Herr Dr. Feige,

Herr Pflumm, Herr Riedel, Frau Reincke, Herr Jähnig, Herr Voigt, Frau Weise, Frau Rabe, Frau Mucke,

Herr Schroeder,

Herr Kellert,

Herr Dr. Stolz,

Frau Hiersemann, Frau Schunke

Gäste:

Frau Zeidler,

LVB

Herr Dietze,

LVB

Frau Kobes, Frau Fritzsche, Antidiskriminierungsbüro e. V. Antidiskriminierungsbüro e. V.

Leitung:

Frau Hiersemann

Beginn:

16.30 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Neues Rathaus, Zi. 263

Frau Hiersemann eröffnete die Beratung und begrüßte die Mitglieder des Beirates sowie die Gäste.

1. Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 02.05.2005 wurde bestätigt.

2. Vorstellung der neuen barrierefreien Haltestellen der LVB

Herr Dietze informierte, dass in Leipzig bereits 40 % der Haltestellen und 200 Bahnsteige behindertengerecht ausgebaut sind. Schwerpunkte sind derzeit der Hauptbahnhof-Vorplatz, der Leuschner-Platz, der Johannisplatz, die Jahnallee, die Leibnitzstraße, der Waldplatz, das Sportforum, die Prager Straße (Alte Messe) und die Naunhofer Straße. Herr Dietze legte dar, dass während der Bauphase Umsteigehaltestellen als Doppelhaltestellen nicht ganz einfach herzustellen sind, da sie unübersichtlich sind.

Die LVB arbeiten seit vielen Jahren mit den Ämtern der Stadtverwaltung zusammen und haben eine Regelhaltestelle erarbeitet, die als Muster für eine behindertengerechte Haltestelle dient.

Herr Dietze beantwortete die von den Beiratsmitgliedern gestellten Fragen und ging näher auf die Baustelle Leuschnerplatz ein. Die Gleise werden hier wieder in der alten Lage verlegt. Auf den Gleisen wird gleichzeitig der Busverkehr stattfinden. Straßenbahn und Busse können gleichzeitig halten.

- Herr Jähnig informierte die Beiratsmitglieder über die Recherchen zur Kindereuthanasie während der Naziherrschaft in Leipzig. Es soll wie bereits
 festgelegt eine Form des Gedenkens gefunden werden. Der Beigeordnete,
 Herr Jung, begrüßt dieses Anliegen. Aus diesem Grund wurde eine zeitweilige
 AG gegründet, die erarbeitet, in welcher Form und wo der Opfer würdig
 gedacht werden kann. Der AG gehören an: Herr Jähnig, Frau Hiersemann,
 Frau Weise und Herr Dr. Feige.
- Herr Voigt informierte über das Treffen der Selbsthilfegruppen und stellte das Jahrbuch der Selbsthilfe vor. Das Jahrbuch ist erhältlich unter der ISSN-Nr.: 1616-0665 beim Focus-Verlag GmbH Gießen oder zur Einsichtnahme bei Frau Stuhrmann im Gesundheitsamt.
- Tag der Begegnung: Er findet am 28.09.2005 im Rathaus statt. Es tagt dazu aller 14 Tage eine Arbeitsgruppe.
- Der Fahrgastbeirat wird neu berufen. Es wurde vorgeschlagen, Herrn Riedel von Seiten des Behindertenbeirates zu entsenden, Herr Siems fungiert als Stellvertreter.
- Frau Hiersemann erklärte dem Beirat die Situation der Planung des Hauptbahnhofsvorplatzes. Die Beratungen mit den Architekten gestalten sich sehr schwierig, da hier die Belange von behinderten Menschen, Senioren und Müttern mit Kinderwagen nicht berücksichtigt wurden. Frau Hiersemann bat um Unterstützung durch den Behindertenbeirat.
- Die Problematik der Schließung der Außenstelle des Sozialamtes in der Elsbethstraße wurde von Frau Hiersemann ebenfalls angesprochen. Die Außenstelle des Sozialamtes wurde mit in das Rathaus Wahren integriert. Das Rathaus Wahren ist jedoch nicht behindertengerecht, dass heißt, Rollstuhlfahrer haben nicht die Möglichkeit, in das Haus zu kommen. Es wurde beschlossen, dass der Beirat einen Brief an das Hauptamt und das Sozialamt verfassen wird.
- Es wurde sich darauf geeinigt, dass das Thema der nächsten Sitzung des Behindertenbeirates der Behindertensport sein soll. Ebenfalls sollte zur Barrierefreiheit zur Fußball-WM diskutiert werden.
- Herr Jähnig machte auf das Problem der Unfallgefahr in der Grimmaischen Str. (3 Stufen an den Skulpturen) aufmerksam. Das Tiefbauamt sollte hier die Markierung bis zur Rampe ausführen (vom Stadtplanungsamt an das Tiefbauamt in Auftrag gegeben).

C. Hiersemann geschäftsführendes

geschäftsführendes Mitglied und Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Anlage